

Verehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

als wir vor einem Vierteljahr damit begannen, unseren Schallplattenbesprechungen einen 4-Punkte-Vorspann als Wegweiser voranzustellen, waren wir uns darüber im klaren, daß die Aussagen über die „Fertigung“ am ehesten die Gemüter erhitzen und zum Widerspruch herausfordern würden. Denn unter diesem Begriff sollten, falls notwendig, alle Störungen angeführt werden, die einer Aufnahme auf ihren komplizierten und dornenreichen Weg vom Band bis zum „Endprodukt“ widerfahren sind: Verzerrungen aller Arten, akustische Beigaben vom gelegentlichen Ticken, Knacken und Klopfen bis hin zu den hartnäckigen Nebengeräuschen, die das Anhören einer Platte zu einem wahrhaft rauschenden Ereignis machen können. Das heißt allerdings, daß der Veröffentlichung nicht nur Mängel angekreidet werden können, die bei allen oder doch mehreren Exemplaren einer Nummer auftreten, sondern auch mehr oder weniger zufällige Individualfehler der Platte, die der Kritiker zur Beurteilung bekommen hat. Und ein Schallplattenhersteller könnte — obwohl er weiß, daß sich individuelle und allgemeine Fehler oft nur schwer voneinander trennen lassen, natürlich Einspruch dagegen erheben, daß man solche Einzelfälle anführe und dadurch den Eindruck eines negativen Pauschalurteils erwecke.

Das ist in der Tat ein- oder zweimal geschehen. Eine weitaus massivere Reaktion kam dagegen von Ihnen, unseren Lesern. Sie haben uns eine ganze Reihe von Briefen geschrieben, in denen die Vermutung geäußert wird, wir seien offenbar sehr milde, ja geradezu unglaubwürdig milde bei der Beurteilung der Fertigungsqualitäten. Wenn von den Besprechungen des fono forums nur in 10 bis 20% der Fälle Beanstandungen erfolgten und zu erhöhter Aufmerksamkeit beim Kauf aufriefen, stehe dieses Verhältnis im Gegensatz zu jeder praktischen Erfahrung des Schallplattenkunden, der oft bei jeder zweiten gekauften Platte Kummer mit Nebengeräuschen habe — die zudem um so störender in akustische Erscheinung treten, je hochwertiger die Anlage ist, auf der man die Platten höre . . .

Es stimmt nun allerdings, daß wir mitunter Milde walten lassen: Wenn wir nämlich ein Ausreißerexemplar mit offenkundigen groben Individualfehlern erhalten haben, bitten wir die Firmen um Umtausch, bevor die Platte besprochen wird. Danach allerdings registrieren unsere Kritiker genau, gewissenhaft und unbeeinflußt alle technischen Mängel ihrer Platten.

Die Folgerungen für Sie? Erstens: Es gibt von den Platten, die besprochen und für einwandfrei befunden worden sind, auch tatsächlich fehlerfreie Exemplare. Und zweitens: Wenn Sie eine mangelhaft gepreßte Platte erworben haben, die in Ihrer Zeitschrift als einwandfrei erklärt wurde, sollten Sie getrost von der Möglichkeit einer Reklamation Gebrauch machen. Es gibt unseres Wissens keine Schallplattenfirma, die nicht anstandslos eine derartige Platte umtauschen würde.

Mit freundlichen Frühlingsgrüßen
Ihre fono forum-Redaktion

In diesem Heft

Ingo Harden	162	Begegnung mit Maazel Berliner Schallplatten-Impressionen
Ekkehart Kroher	164	Gibt es einen zeitgemäßen Bach-Stil? Gedanken zur Neuaufnahme der Brandenburgischen Konzerte und Orchestersuiten
Gerold Fierz	166	Mit modernem Vorzeichen Maazels Deutung der h-moll-Messe von Bach - nebst ein paar Seitenblicken
	167	In einem Satz
	168	Kurz notiert
Alex Natan	169	Favorit Bach
Peter Csobadi	170	Evelyn Lear Ein fono forum-Porträt
	171	Streiflichter
	171	Namen mit Zukunft?
Horst Koegler	172	Don Carlos als Opernheld Verdis bekannteste Schiller-Oper in einer ungekürzten Neuaufnahme
	176	Künstler-Nachrichten
	177	fono forum-Schallplattenkritik
	178	Plattenbestseller des Monats
	190	Neuheiten im Repertoire
Aus erster Hand	197	Der Lehre und Nachwelt Herbert Schermall über die Deutsche Musik-Phonothek
	198	Was beschäftigt die anderen?
Michael Marcus	200	Neues aus England
Gerhard Wienke	200	Pelca-Platten
Michael Marcus	202	Yehudi Menuhin Zum 50. Geburtstag
	203	In einem Satz
Manfred Kahlweit	204	Faustregeln und Unwägbarkeiten Technische Daten des Verstärkers und was sie bedeuten
Werner Ratzki	204	Der Receiver Scott 344 B
Hermann Richard	207	Der Verstärker Saba-Telewatt VS-110
	208	Noch einmal: Hochwertige Kopfhörer
	210	Wir lasen für Sie . . .